

**a132 Braunerde und rigolte Braunerde aus Kristallinschutt führenden Fließerden in Mittel- und Unterhanglagen des Mittleren Schwarzwalds**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B29	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend Grünland, untergeordnet Wald, stellenweise Acker; in den tiefsten Lagen z. T. Obst; (hist. Reutbergwirtschaft)	
<b>Relief</b>	schwach bis stark geneigte, örtlich steile Mittel- und Unterhangbereiche sowie Scheitelbereiche schmaler Riedel Sporne im Mittleren Schwarzwald, überwiegend in Höhenlagen zwischen 250 und 800 m NN	
<b>Bodentyp</b>	mittel tief bis tief entwickelte z. T. rigolte Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kristallinschutt führende Fließerden; meist Basislage, z. T. mit Resten von Deck- und/oder Mittellage; örtlich Hangschutt; stellenweise Festgestein oberhalb 6–10 dm u. Fl.	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–4;Lt2(Slu;Sl4),Gr–fX2–3	2–6 dm
	Sl3–Lt3,Gr–fX3–5	6–>10 dm
	(Sl2–Ls3,Gr–X6;*Gn;+G)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	schwach sauer bis stark sauer
		stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, ISIIa2, ISIIb3, SL4Vg, SL4V, IS4V, SI4V, SIIIb3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, unter Wald, podsolige Braunerde sowie, v. a. in Steillagen, an Hangkanten und auf schmalen Scheitelbereichen, flach entwickelte Braunerde und Braunerde-Ranker; ebenfalls untergeordnet Rigosol-Braunerde sowie, unter Wald, podsolige Braunerde; in tieferen Lagen örtlich lessivierte Braunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (a-B55, Kartiereinheit a80); vereinzelt, in Mulden und am Hangfuß, Kolluvium (a-K02, Kartiereinheit a110) und Gley-Kolluvium; in Hangmulden vereinzelt Hanggley und Hanggley-Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (130–320 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (80–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (90–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.67	Wald: 1.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit in früher durch Reutbergwirtschaft genutzten Hanglagen des Mittleren Schwarzwalds